

Mitgliederbefragung 2015 der Deutschen Fachgesellschaft für Reisemedizin e.V. (DFR)

Sehr geehrte Mitglieder der DFR,

nachdem unsere letzte Mitgliederbefragung viele Jahre zurückliegt, möchten Vorstand und Geschäftsstelle Sie erneut bitten, sich an einer Befragung zu beteiligen. Die Ergebnisse sollen es uns insbesondere ermöglichen, Ort, Zeitpunkt und Inhalte unserer Jahrestagungen besser auf Ihre Wünsche auszurichten, aber auch helfen, die weitere Entwicklung der Fachgesellschaft und seiner Mitgliederstruktur einschätzen zu können. Dafür erbitten wir Ihr Geburtsdatum (s. 2. Seite).

Wie Sie wissen, gibt es eine gute Chance, die ‚Reisemedizin‘ unter dem Dach der neuen Muster-Weiterbildungsordnung der Bundesärztekammer unterzubringen. Nach Umsetzung durch die jeweiligen Landes- bzw. Bezirksärztekammern wird es hoffentlich schon in absehbarer Zeit möglich sein, seine reisemedizinische Qualifikation deutlich sichtbar zu machen. Hierzu erbitten wir einen (unverbindlichen) Hinweis auf Ihr Interesse, diesen Weiterbildungsnachweis zu erwerben.

1. An der Mitgliedschaft in der Fachgesellschaft ist mir besonders wichtig

- Jahrestagung (vgl. Internet-Seite www.fachgesellschaft-reisemedizin.de → Jahrestagung)
- Zeitschrift Flug-, Tropen- und Reisemedizin (FTR)
- Fortentwicklung der Inhalte der Reisemedizin (vgl. www.fachgesellschaft-reisemedizin.de → Curriculum)

Sonstiges:.....

2. Ich habe an folgenden Jahrestagungen teilgenommen (Mehrfachauswahl)

- 2011 (Fulda) 2013 (Bonn)
- 2012 (Weimar) 2014 (Nürnberg)

Wenn ich **nicht teilgenommen** habe, lag das an (Mehrfachauswahl)

- unpassender Termin Kosten zu hoch
- unattraktives Programm Anreise zu weit
- ähnliche Angebote in der Nähe private Gründe
- habe keine Ansprechpartner für den fachlichen Austausch

Die **Programmelemente** würde ich **nach Wichtigkeit** für mich so sortieren

- 1 - Praxis und Organisation der reisemedizinischen Beratung
- 2 - wissenschaftliche Überblickvorträge
- 3 - Gespräche mit Kollegen
- 4 - Länderbezogener Schwerpunkt
- 5 - Vorstellung und Diskussion schwieriger Fälle (Kasuistiken)
- 6 - Darstellung der Weltseuchenlage
- 7 - Expertenpaneel

Rangfolge (bitte tragen Sie hier die Ziffern der Programmelemente ein; beginnen Sie mit dem für Sie wichtigsten Programmpunkt)

Für die **Planung der nächsten Jahrestagung** würde ich bevorzugen

- Zeitrahmen von Freitagmittag (mit Lunch) bis Samstag, später Nachmittag (wie bisher)
- zusätzlich Freitagmorgen
- nur Samstag
- nur Freitag
- Samstagvormittag bis Sonntagnachmittag

Die Veranstaltung von Freitagmittag bis Samstag, später Nachmittag an einem Wochenende mit vorangehendem freien Donnerstag (z. B. Chr. Himmelfahrt) wäre

- günstig ungünstig wäre aus meiner Sicht zu zeitaufwendig

- Ich würde einen konstanten Ort bevorzugen
- Ortswechsel von Jahr zu Jahr
- nur verkehrsgünstig gelegene Orte, keine Randlagen
- auch Randlagen, wenn touristisch attraktiv

Die Verbindung der Jahrestagung mit der Besichtigung einer reisemedizinisch bedeutsamen Einrichtung (Institut, Klinik, Firma) und eine entsprechende thematische Ausrichtung

- wäre attraktiv
- würde ablenken
- hat für mich keine Bedeutung

3. Weiterbildungen, Schwerpunkte, Zusatzbezeichnung, curriculare Qualifikationen

(Mehrfachangaben möglich)

- FA Allgemeinmedizin
- FA Arbeitsmedizin
- FA ÖGD
- FA Innere Medizin
- FA Pädiatrie

Sonstige Gebietsbezeichnung:.....

- Tropenmedizin
- Tauchmedizin (GTÜM)
- Flugmedizin
- Infektiologie
- Betriebsmedizin

Sonstige Zusatzbezeichnungen, Schwerpunkte, curriculare Fortbildungen:

.....

4. Ihre Tätigkeit (Einfachauswahl)

- Niedergelassen
- Krankenhaus
- ÖGD
- Industrie
- Verlag
- Arbeitsmedizinischer Dienst
- Derzeit ohne ärztliche Tätigkeit (Elternzeit)
- Auf Dauer ohne ärztliche Tätigkeit

5. Aufnahme der ‚Reisemedizin‘ in die neue Muster-Weiterbildungsordnung der BÄK

In Anlehnung an bestehende Curricula für Zusatz-Weiterbildungen halten Vorstand und Fachausschuss ‚Qualität in der Reisemedizin‘ der DFR den Nachweis folgender formaler Voraussetzungen für den Erwerb einer Weiterbildung-Qualifikation für erforderlich

- Fachzertifikat ‚Reisemedizin‘, erweitert durch ein 8 h-Modul ‚Ärztliche begleitete Reisen‘, d.h. insgesamt 128 h
- Teilnahme an 8 Qualitätszirkel-Treffen innerhalb von 2 Jahren mit Vorstellung von insgesamt 2 Kasuistiken je Teilnehmer
- Dokumentation von 100 Beratungsgesprächen zur Vorlage bei einem WB-Befugten

- Mich interessiert diese Weiterbildungsmöglichkeit; nach Einführung durch meine zuständige Landesärztekammer melde ich mich bei der DFR wegen einer Weiterbildungsmöglichkeit

6. Institutionelle Mitgliedschaft bei der International Society of Travel Medicine (ISTM)

Gegenüber der ISTM haben wir Interesse an einer institutionellen Mitgliedschaft bekundet. Derzeit wird dort geprüft, ob man den Mitgliedern der DFR gegen einen reduzierten Beitrag einen Teilzugang zum *Journal of Travel Medicine* anbieten kann. Dieser würde den elektronischen Zugang zu einer gewissen Anzahl von Originalarbeiten und Reviews pro Jahr beinhalten.

- Ich interessiere mich für dieses eingeschränkte Abonnement.
- Ich bevorzuge, unabhängig von der DFR, eine persönliche Mitgliedschaft bei der ISTM mit eingeschlossenem Abonnement (z. Zt. 175 \$).
- Mir genügen FTR und andere, mir zugängliche Fachpublikationen.

Name, Vorname

Geburtsdatum

PLZ, Ort

**Bitte um Rücksendung an die Geschäftsstelle der DFR per Fax: 0211-5202583
oder als PDF per E-Mail: GS@fachgesellschaft-reisemedizin.de**